Deutsch-wolgadeutsche Wirtschaftsbeziehungen

Von Wolfgang Greiser.

Das Reichsdeutschtum hat sich in den Vorkriegszeiten, wie es auch der Präsident des Central-Vollzugsausschusses der Republik der Wolgadeutschen gelegentlich betonte, „nicht im geringsten um das Deutschtum im Wolgalande gekümmert". Es kannte damals eigentlich nur das baltische Rußlanddeutschtum. Erst infolge der Auswirkungen der Nachkriegszeit begann Deutschland auch nach der Wolga hin Wirtschaftsbeziehungen anzubahnen. Die Zentralregierung der Sowjetunion unterstützt diese Anknüpfung enger wirtschaftlicher und kultureller Verbindungen der Wolgadeutschen Republik auf alle erdenkliche Weise. Das führt zu gegenseitigen Wirtschaftsinteressen.

Beide Länder, die große deutsche Heimat und der deutschblütige Wolgastaat, streben in der Politik ihres Wirtschafts-Wiederaufbaues den gleichen Zielen entgegen. Sie begegnen sich somit in ihren engsten Interessen.

Die wolgadeutsche Republik ist ein Agrarstaat mit der Hauptstadt Pokrowsk und zählt zur Zeit im Lande 96,100 Wirtschaftshöfe, von denen nach unseren deutschen Begriffen rund 80,000 reine Bauernwirtschaften darstellen. Sie sind fast alle in landwirtschaftlichen Verbänden zusammengeschlossen und finden im „Verbande der landwirtschaftlichen Genossenschaften" ihren zentralen Zusammenschluß. Hinsichtlich ihrer Nationalität ergibt sich, daß 64,4 Prozent aller Wirtschaften in deutschen, 22,6 Prozent in russischen und 13 Prozent in ukrainischem Besitze sind.

Die Weizen-, Roggen- und Heuernte ist durchweg gut. Die deutsche „Hanomag" hat ihre bekannten „W. D."-Traktoren in größerer Zahl im wolgadeutschen Gebiete eingesetzt, ortsbeheimatete Führer herangebildet und im Verein mit der chemischen Bewirtschaftung das Feld im buchstäblichen Sinne des Wortes zubereitet. Die Damm- und Deichwirtschaft, welche die alljährliche Gefahr der Wolgaüberschwemmungen ablenken soll, hat unter Führung deutscher Techniker den erwarteten Erfolg gezeitigt und in verhältnismäßig kurzer Zeit neue Aussaat- und Ernteflächen geschaffen. Auch wurde ein energischer Kampf gegen die der Ernte oft gefährlich werdenden Zieselmäuse begonnen und so in jeder Weise versucht, die Landwirtschaft der Republik zu fördern. Selbst alle Spätkulturen weisen einen befriedigenden Stand auf. Als Ausfuhrartikel kommen in Betracht: Getreide, Oelkuchen, Butter, Früchte und aus den tierischen Produkten neben lebendem Vieh Därme, Federn, Daunen, Häute und Haare. Im vergangenen Jahre belief sich der Getreideüberschuß der Republik der Wolgadeutschen auf rund 10½ Millionen Pud. Für das laufende Jahr wird ein mindest gleichhoher Ueberschuß erwartet, und da die Erfassung der Ernte fast durchweg staatlich kontrollierten Verbänden obliegt, so entgeht nur ein ganz geringer Teil des Getreides dieser organisierten Erfassung und Ausfuhr.

Im August und September dieses Jahres weilten Vertreter der wolgadeutschen Landwirtschaft in Deutschland und widmeten sich vor allen Dingen dem Studium der Milch- und Viehwirtschaft. Sie erhielten vielfachste Anregung und trugen zur Festigung der zukünftigen Beziehungen zwischen der jungen Republik und der alten Heimat wesentlich bei.

An vielen Ausstellungen beteiligt sich die wolgadeutsche Republik mit den pflanzlichen Erzeugnissen ihres Landes und erntet vielfache Anerkennung auch bezüglich der Qualitäten ihres Pferde-, Hornvieh-, Schweine-, Schafe- und Hühnerstandes. Die Traber der Wolgarasse haben erhöhte Beachtung erreicht. Ostpreußen hat Zuchttiere aufgekauft, um seinem Rindviehbestande neues Blut zuzuführen.

Die wolgadeutsche Milchwirtschaft gewinnt ebenfalls an Beachtung. Die Güte ihres Viehstandes wird dadurch gekennzeichnet, daß laut Mitteilung des wolgadeutschen Landwirtschaftskommissariates eine erwachsene Kuh durchschnittlich im Jahre 3328 Kilogramm Milch gab und dieses Quantum unter den holländischen Tieren im Lande sogar bis auf 5600 Kilogramm im Jahre gesteigert werden konnte. Die Krasny-Kut'er Landwirtschaftliche Versuchsstation ist die bedeutsamste landwirtschaftliche Versuchsanstalt im Lande und arbeitet nach den Mustern deutscher Erfahrungen.

Infolge der Umgestaltung der wolgadeutschen Landwirtschaft von der reinen Getreidewirtschaft in die gemischte Getreide- und Viehwirtschaft konnte die Republik auch die Anpflanzung von Futterkulturen erreichen. Hier ist in erster Linie der Anbau der Sonnenblume zu nennen, die mit ihren reichen Erträgen der Oelgewinnung im Lande dient. Es gibt zur Zeit 115 derartige Mühlen, die ihre maschinellen Ausstattungen durchweg aus Deutschland bezogen haben.

Die Industrialisierung der kleinen Republik geschieht im wesentlichen nach dem Perspektivplan des Oberisten Wirtschaftsrates der Zentralsowjets und steht unter Beteiligung der deutschen Maschinenbelieferung vor allen Dingen die Unterhaltung, Erweiterung, Verbesserung sowie den Neubau industrieller Werke vor. So soll Marxstadt eine neue Oelmühle, Balger eine Färberei, Bannowka eine Sägemühle und Pokrowsk eine Fabrik für Knochenbearbeitung und mehrere Ziegelbrennereien erhalten. Auch ist geplant, die Sarpinkafabrik in Potschinnoje bedeutend zu erweitern und eine Spinnerei mit 50.000 Spindeln neu aufzubauen.

Die Heimarbeit, die in der Republik noch stark entwickelt ist, beschäftigt sich vorzugsweise mit der durchaus bedeutenden Korb- und Strohflechterei, der Sarpinkaweberei und der Strumpfwirkerei. Sie hat auf der letzten Deutschen Ostmesse in Königsberg erstmalig ihre Erzeugnisse zur Schau gestellt und dort große Beachtung gefunden. In ähnlicher Weise beschickte die wolgadeutsche Republik auch die deutsche „Reichsausstellung für Kolonialwaren und Feinkost" mit Getreide und den Erzeugnissen der Tabak- und Lebensmittelindustrie, ferner die Ausstellung „Das Neue Rußland" in Breslau.

Die Wolgadeutsche Bank, das Institut zur Finanzierung der wolgadeutschen Wirtschaft, kann ihre bisherige Tätigkeit als außerordentlich erfolgreich bezeichnen. Sie gewährt allein den Bauern ihres Landes alljährlich Kredite bis zu einer Höhe von 1½ bis 2 Millionen Rubel fördert den Wirtschafts-Wiederaufbau und konnte schon im abgelaufenen Jahre mit einem Gewinn von 7.000 Rubel abschließen. Sie beeinflußt die Preispolitik im Lande ganz erheblich und unterhält in Berlin, Chicago, Moskau, Balger und Krasny-Kut Vertretungen bezw. Agenturen. Die deutsch-wolgadeutschen Wirtschaftsbeziehungen sind noch weit entwicklungsfähig. Deutschland darf sich nicht darauf beschränken, einfacher Abnehmer für die Roherzeugnisse der kleinen Republik zu sein, sondern es ist auch berufen, von sich aus zur gegenseitigen Förderung des Wirtschaftswiederaufbaues von Land und Volk beizutragen.

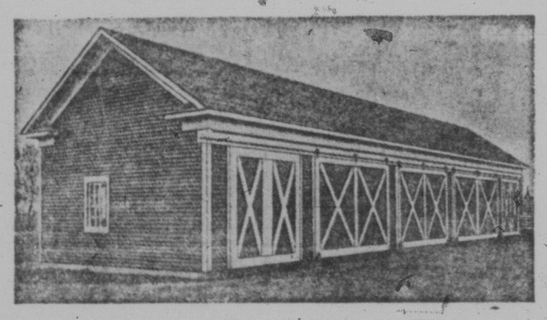
Sir Henry W. Thornton, der Präsident der Canadian National Railways, in Montreal vor seiner Abreise nach Mexiko aufgenommen, wo er die mexikanischen Regierungseisenbahnen inspizieren wird.

Hohe Zinsen

Erfolgreiche Farmer legen ihr Geld auf hohe Zinsen an, indem sie sich einen Maschinenschuppen bauen, um ihre Farmmaschinen gegen Regen, Frost und sonstigen Elementarschäden zu schützen.

Baut einen Maschinenschuppen, und Ihr verlängert die arbeitsdauer Eurer Farmmaschinerie auf das doppelte.

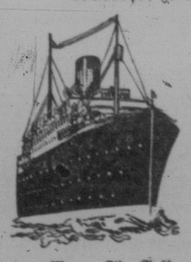
Voranschläge bereitwilligst erteilt.



Versorgt Euch mit einem Vorrat von guten Kohlen ehe die kalte Witterung eintritt. Wir haben stets die besten Werte, sowie auch Hartkohlen auf Lager.

KLECKNER, HUCK & COMPANY
Händler in Holz und allen Arten von Baumaterial, Kohlen und Getreide.
Vibank und Kendal
Sask.

THE CUNARD LINE
Aelteste Dampferlinie nach Canada



Jetzt ist es an der Zeit, das Herüberbringen Ihrer Familie oder Freunden nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.

Schreibt an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.

Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihr Billette bezahlen.

Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Geldüberweisungs-Abteilung schnelle Zahlung.

Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden eueren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.

Dampfer gehen direkt nach Canada — 3ftere Fahrten — kein Aufenthalt. Schreiben Sie an

CUNARD LINE
270 MAIN ST. WINNIPEG

Unser Hausarzt

Unter dieser Rubrik erscheint eine Serie von Sonderartikeln über Gesundheit und gesundheitliche Ratschläge aus der Feder von Herrn Dr. Th. Schaps, einem amerikanischen Arzte, der in Deutschland studiert und hernach noch während des Weltkrieges in deutschen Lazaretten reiche Erfahrungen besonders auch auf dem Gebiet der Chirurgie gesammelt hat. — Derselbe ist bereit, medizinische Fragen von allgemeinem Interesse an dieser Stelle zu beantworten. Briefe an seine Adresse: 2374 Lincoln Ave., Chicago, Ill., beantwortet er womöglich persönlich.

Wassersucht.

Von Dr. Th. Schaps, 2374 Lincoln Ave., Chicago, Ill.

1. Wassersucht als Folge von Herzschwäche.

Mit voller Absicht habe ich den Ausdruck „Wassersucht" (dropsy) als Ueberschrift für dieses Kapitel gewählt, obwohl es eigentlich falsch ist, die meisten Leute sich aber darunter wenigstens etwas vorstellen können. In Wirklichkeit ist, und das möchte ich zur Erklärung vorausschicken, die Wassersucht keine, wie man sagt, „selbständige" Erkrankung, sondern nur eine Folgeerscheinung eines andern Leidens. Die Ursachen aber, welche die Wassersucht herbeiführen, können ganz verschiedener Natur sein, und dementsprechend wird auch die Behandlungsweise, wie ich im Verlauf darlegen werde, sich verschieden gestalten.

Wassersucht kann herrühren 1. von einem Herzfehler. Wenn das Herz einen Klappenfehler (leakage) hat, oder aber, wenn die Erkrankung eines Herzmuskels vorliegt (Myocarditis), dann können wir in der Regel im Verlauf des Lebens eines Menschen, der damit behaftet ist, mehrere Stadien voneinander unterscheiden. Im Anfangsstadium ersetzt das Herz noch durch vermehrte Anstrengung und eine erhöhte Pumparbeit den Schaden, welcher durch den Klappenfehler oder durch die vorangegangene Erkrankung des Muskels entstanden war, so daß eine Zeit lang unter normalen Verhältnissen wenigstens die genügende Blutzirkulation bei einem genügend hohen Blutdruck aufrecht erhalten bleibt. Es kann natürlich in diesem Stadium vorübergehend auch dazu kommen, — nämlich bei stärkerer Körperleistung, wie zum Beispiel bei schnellem Laufen, Treppensteigen und Aehnlichem, — daß das Herz auf kurze Zeit seinen Verpflichtungen nicht mehr ganz nachzukommen imstande ist. Dieser Zustand äußert sich dann in verstärktem und beschleunigtem Schlagen des Herzens, eventuell tritt auch dabei Kurzatmigkeit auf. Sobald jedoch die vermehrte Körperanstrengung wieder aufhört, reguliert sich der ganze Zustand oftmals schon nach wenigen Minuten ganz von selbst.

Wenn allerdings so ein Mensch alt wird, der an einem solchen Herzleiden erkrankt ist, er also nicht vorher schon irgendeiner andern Krankheit erlegen ist, dann werden in der Regel Erscheinungen auftreten, da das Herz auch bei körperlicher Ruhe nicht mehr in genügender Weise funktioniert und anfängt, in seiner Kraft zu erlahmen. Dann freilich kommt es zu einer nicht blos vorübergehenden Kurzatmigkeit, sondern es stellen sich meistens außerdem auch noch Anschwellungen ein, die allmählich sich verstärken. Die Füße werden in der Regel am ehesten und auch am meisten davon befallen; sie und die Gegend der Knöchel zeigen die erste Schwellung und sind auch am meisten geschwollen, falls die Schwellung noch höher hinauf geht. Das ist sehr leicht zu erklären und beruht darauf, daß bei der bestehenden Zirkulationsschwäche des Blutes in den Körperteilen, welche am weitesten vom Herzen entfernt liegen, die Zirkulation am allerschwächsten ist. Hinzu kommt dann noch der Umstand, daß ja die Füße bei der aufrechten Körperhaltung des Menschen in der Regel den größten Teil des Tages den untersten Punkt einnehmen, sodaß infolge davon der Abfluß der Blut- und Gewebsflüssigkeiten aus diesen untersten Extremitäten nach oben hin erfolgen muß.

Alle diese Umstände zusammengenommen führen dazu, daß das lockere Gewebe unterhalb der Haut in der Regel gerade an den Füßen sich nach und nach mit wässeriger Flüssigkeit wie ein Schwamm anfüllt; und es ist für diese Art der wassersüchtigen Schwellungen charakteristisch, daß, wenn man mit der Fingerkuppe auf eine solche geschwollene Stelle drückt, hinterher dort eine längere Zeit eine Grube bestehen bleibt, die sich erst nach und nach wieder einebnet. Wenn nichts dagegen getan wird, schreitet diese wassersüchtige Schwellung immer weiter fort, um nach und nach auch noch die höher liegenden Körperteile zu erfassen.

2. Körperliche Beschwerden infolge Wasseransammlung.

Wenn bei der durch Herzschwäche verursachten Wassersucht infolge von Vernachlässigung außer den Füßen auch die Unterschenkel und die Kniegegend geschwollen sind, und die teigige Schwellung auch die Oberschenkel mit ergriffen hat, fängt gewöhnlich auch bald Wasser im Bauch-Innenraum an aufzutreten. Sogar im Brustraum kann es letzten Endes infolge von Herzschwäche zur Ansammlung von Wasser kommen. Sobald das eintritt, wird die Sache natürlich äußerst kritisch und sehr gefährlich. Allerdings gibt es nicht viele Kranke, welche dieses Endstadium überhaupt noch erleben; und nur wenige, die es erleben, können länger als nur wenige Tage am Leben bleiben, wenn nicht noch rechtzeitig Abhilfe geschafft wird.

Dieser Zustand der Wassersucht ist selbstverständlich, wie schließlich ja die ganze Krankheit, für den damit Behafteten überaus lästig und qualvoll. Die geschwollenen Füße wollen nicht mehr in die Schuhe hinein, und hat man sie endlich mit viel Mühe und Not hineingepreßt, quillt das Fleisch an allen Ecken über die Ränder hinaus. Die Unterschenkel und die Kniegegend, welche natürlich nicht in irgendeiner Weise in einen Panzer eingezwängt sind, werden unförmig dick und steif und dazu auch schwer; die Haut ist so straff gespannt, daß sie glänzt; das Bein sieht garnicht mehr wie ein menschliches Bein aus. Es kann dann weiterhin dazu kommen, daß die Haut an den Unterschenkeln unter der ständigen Spannung am Ende rissig wird und damit auch für das unter ihr sitzende Wasser durchlässig; das Wasser fängt an diesen Stellen an, sich langsam zu entleeren. Es können dann Infektionen durch diese kleinen, wunden Stellen der Haut eintreten, die ganz naturgemäß in solchen Fällen in dem vom Blute schlecht durchströmten, mit Wasser überfüllten, widerstandsunfähigen Gewebe schlimme und noch weit gefährlichere Folgeerscheinungen hervorzurufen imstande sind.

Eine Wasseransammlung im Bauchraume, und das mag als auffallende Tatsache hier erwähnt sein, ruft zunächst eigentlich verhältnismäßig wenige, und nur geringe Erscheinungen hervor, von denen man sagen kann, daß sie zunächst nicht direkt gefährlich sind. Außer einer gewissen Schwere und größerer Ausdehnung des Leibes klagt der Betreffende gewöhnlich über seinen Bauch garnicht; denn der Bauch hat eine größere Möglichkeit, durch Ausdehnung der Ansammlung von Wasser nachzugeben, so daß die Bauchorgane wenigstens für eine verhältnismäßig längere Zeit in ihrer Tätigkeit wenig oder garnicht gehindert sind. Es ist geradezu unglaublich, wie viel Wasser sich im Bauch eines solchen Menschen mit der Zeit ansammeln kann. Ich habe in meiner Praxis, um nur ein Beispiel anzuführen, schon sechs und mehr Gallonen auf einmal aus eines Kranken Bauch entfernt, und dann war er immer noch nicht ganz leer. Und trotzdem, wie gesagt, macht das Wasser im Bauch, außer der Schwere, dem Betreffenden eigentlich kaum Beschwerden.

Geht die Herzschwäche noch weiter und tritt schließlich auch noch Wasseransammlung im Brustkorb auf, das heißt zwischen Lunge und Rippenfell, möglicherweise sogar im Herzbeutel, so ist der Fall natürlich ganz anders schlimm und für den Kranken unangenehm. Da es sich in der Regel ja doch um ältere Leute handelt, bei denen die Rippen starr und ebenso der Brustkorb kaum mehr ausdehnungsfähig ist, so ist für die Wasseransammlung auch keine Möglichkeit vorhanden, sich auszudehnen, ohne die im Brustkorb eingeschlossenen Organe zu bedrängen. Die Lunge kann sich nicht mehr in der nötigen Weise ausdehnen, sie ist in ihrer Tätigkeit behindert und die Leute sind daher sehr kurzatmig, oft so sehr, daß die Lippen sich blau färben; und schließlich kann die Wasseransammlung im Herzbeutel das Herz selbst zum Stillstand bringen.

Sie werden sicherlich mit Vergnügen backen mit

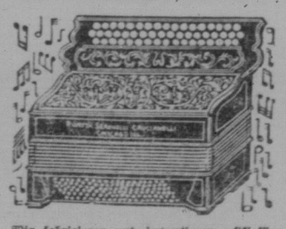
Quaker Flour

Immer dasselbe Immer das Beste

Der Erfolg ist immer zufriedenstellend. Brot, Kuchen, Pies haben eine ebenmäßige Form und sind unübertrefflich leicht.

Das Geld wird zurückerstattet, wenn Quaker Mehl nicht die allgemeinste Befriedigung gibt.

Italienische Handorgeln



Wir fabrizieren und importieren erstklassige, handverfertigte Italienische Handorgeln aller Art. Die besten der Welt. Zehn Jahre Garantie. Unsere Preise sind niedriger als die Preise aller anderen Fabriken.

Freie Akkordeonschule an Käufer. Schreibt um freien Katalog.

RUATTA SERENELLI & CO.

1014 Blue Island Ave., Dept. 96, Chicago, Ill.

Kirchliche Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in der St. Martenkirche, Regina, Sask.

An Sonntagen: vormittags 7 und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Hochamt mit Predigt; abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr hl. Messen. Jeden Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Gemeinschaftliche Kommunionen, erster Sonntag eines jeden Monats für Jungfrauen, zweiter Sonntag für Frauen, dritter Sonntag für Jünglinge, vierter Sonntag für Männer, stets in der 8 Uhr Messe.

Vereine: Ortsgruppe des Volksvereins, C. V. P. A., Kathol. Gegenseitiger Unterstützungsverein, Jungfrauenverein, Frauenverein, Jünglingsverein.

Alle neu zuwandernden Katholiken mögen sich anmelden im Pfarrhaus, 2059 Scarth Straße (neben der Kirche). Telephon 3361.

Protestantische

Ohio-Synode (Regina)
Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde
J. Fritz, Pastor, Tel. 2791.
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb elf Uhr und abends um halb acht Uhr.

Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Unterstützungsverein: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Missouri-Synode (Regina)
Ev. Lutherische Gnaden-Gemeinde.
1035 Victoria Ave., Regina.
C. T. Westein, Pastor. - Telephon 7557.

Gottesdienste jeden Sonntag morgen um 10.45 Uhr.

Sonntagsschule um 1.45 nachmittags.

Religionsschule Samstags 9 bis 12 Uhr und 1.30 bis 3.30 nachmittags. Während den Ferien — täglich von 9 bis 12 vormittags.

Moose Jaw-Central Butte Parochie.

Moose Jaw: Jeden ersten und vierten Sonntag im Monat, vorm. 10 Uhr Sonntagsschule, 11 Uhr deutscher Gottesdienst. Abends 7 Uhr englischer Gottesdienst.

Jeden Mittwoch Abend 7 Uhr Konfirmanten-Unterricht.

Central Butte: Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, Vorm. ½11 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Gottesdienst in Secretan.

Sonnabends deutsche Schule und Konfirmanten-Unterricht.

Wm. Kupfer, Pastor.
1707 Fifth N.E.
Moose Jaw, Sask.

Erste Deutsche Baptisten-Kirche, Regina.
Ecke Victoria Ave. und Toronto Str.
Prediger: A. J. Milner, 2243 Montreal Str.
Telephon 2931.

Sonntags-Gottesdienste: 11 Uhr vormittags und 7.30 abends. — Sonntagsschule: 10 Uhr morgens. — Gebetstunde jeden Mittwoch 8 Uhr abends. — Jugendverein jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2 Uhr nachmittags. — Samstags 9.30 Uhr morgens deutsche Schule.

Erste Deutsche Baptisten-Mission, Vancouver.
32—63rd Ave., Süd-Vancouver, B. C.

Sonntag Morgen 10 Uhr Sonntagsschule; 11 Uhr Gottesdienst. Sonntag Abend 7.30 Uhr Gottesdienst. Jeden Montag Abend 8 Uhr Vorbereitungskursus zur Ausbildung von Sonntagsschullehrern. Mittwoch Abend 8 Uhr Erbauungsstunde. Freitag Abend 8 Uhr Chorübung. Samstag 9.30 Uhr und nachmittags deutscher Unterricht. Wir laden alle Deutschen ob Tauend oder vorübergehend, aufs freundlichste ein zu unseren Versammlungen.

Reiseprediger, Rev. A. Kujath, 75—5th Str. N. E., Calgary, oder 7341 Prince Edward Str., Vancouver, bedient die Gemeinde während der predigtlosen Zeit. „Ich freue mich über die, so mir sagten: Lasset uns ins Haus des Herrn gehen". Wer etwa nähere Auskunft über Vancouver oder Umgegend, sowie über unsere Mission erfahren möchte, der wende sich gefälligst an Fred Smith, 1256 Pender Street East, Vancouver, B. C., oder auch an Rev. A. Kujath.

Evangelische Kirche.
Ecke Victoria und Ottawa, Regina
Prediger: J. S. Domm, 1415 Victoria Ave.
Telephon 4545.

Gottesdienste: Sonntag Morgen 11 Uhr; Sonntag Abend (englisch) 7 Uhr. — Sonntagsschule nachmittags 2.30 Uhr. — Erbauungsstunde Mittwoch Abend 8 Uhr. — Bibelstunde Donnerstag Abend 8 Uhr. — Frauen-Missionsverein jeden ersten Donnerstag im Monat 2.30 Uhr. — Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgte Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen

Pastor H. Wiener,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten
Telephon 7552 1858 Winnipeg Str.
Regina, Sask.

Hanna Parochie
Pastor O. Bleisch.
(Evan. Luth. Ohio Synode)

Am Sonntag, den 13. Februar: Gottesdienst in der Jakobus Gemeinde zu Stibbald.

Am Sonntag, den 20. Februar: Gottesdienst in der St. Petri Gemeinde zu Darling Lake.

Am Sonntag, den 27. Februar: Gottesdienst in der Johannes Gemeinde zu Gooseberry Lake.

Am Sonntag, den 6. März: Gottesdienst in der Elisäer Gemeinde zu Hanna.

Samstags- und Sonntagsschule wird regelmäßig in jeder Gemeinde gehalten.

Ev.-Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Strath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens (alte Zeit). Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von ½10 bis 12 Uhr vormittags und ½2 bis 4 Uhr nachmittags im Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Erste Evangelisch-Lutherische St. Johannis-Gemeinde
(Vereinigte Lutherische Kirche von Nordamerika)
Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor Georg C. Lüttner, 10759—96. Str.,
Telephon 5-51.

Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.30 Uhr vormittags und abends um 7.30 Uhr.

Passionsgottesdienste: während der Passionszeit jeden Mittwoch Abend 8 Uhr.

Sonntagsschule: jeden Sonntag vormittags 9.30 Uhr.

Wochenschule: jeden Sonnabend vormittags 9 Uhr für die größeren Kinder und nachmittags 1 Uhr für die Kleinen.

Sommerschule: im Monat August.

Dienstag und Donnerstag für die Schüler der Wochenschule, Mittwoch und Freitag für Konfirmanden.

Konfirmandenunterricht: von Oktober an jeden Montag und Donnerstag, um 5 Uhr in Deutsch, und um 7 Uhr in Englisch.

Jugendverein: jeden zweiten Donnerstag, abends 8 Uhr.

Frauenverein: jeden ersten Mittwoch im Monat, nachmittags 2.30 Uhr.

Chorübung: jeden Dienstag abend 8 Uhr.

Sitzung des Kirchenrats: jeden ersten Montag im Monat, abends 8 Uhr.

Ev.-Luth. Christus-Gemeinde zu Neudorf, Sask.
Pastor H. Honebein.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Sonntagsschule, außer am zweiten Sonntag im Monat.

Jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr deutscher Gottesdienst, außer am zweiten Sonntag im Monat, da der deutsche Gottesdienst um 3 Uhr Nachmittags statt hat.

Jeden ersten und dritten Sonntag Abend um ½8 Uhr englischer Gottesdienst. Jeden vierten und fünften Sonntag Abend um ½8 Uhr deutscher Gottesdienst.

Jeden Sonnabend von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags deutscher Unterricht. Chorübung jeden Dienstag Abend um ½8 Uhr. Der Frauenverein versammelt sich jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Ev. Luth. St. Johannes-Gemeinde bei Neudorf, Sask.
Pastor H. Honebein.

Gottesdienst jeden zweiten Sonntag im Monat Vormittags um 11 Uhr. Am vierten und fünften Sonntag Nachmittags um 3 Uhr. Sonntagsschule im Anschluß an jeden Gottesdienst.

Gottesdienste in der Prairie Schule
Pastor H. Honebein.

Jeden ersten und dritten Sonntag um 3 Uhr Nachmittags. Sonntagsschule nach jedem Gottesdienst.

Jedermann herzlich eingeladen.

Ev.-Lutherische St. Petri-Kirche,
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.

Pastor: Rev. A. Rehwinkel, M.A.D.D.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, morgens ½11 Uhr in deutscher Sprache, abends ½8 Uhr in englischer Sprache.

Schule: Jeden Samstag; täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule: jeden Sonntag 1.45 Uhr.

Chor: Jeden Dienstag u. Donnerstagabend um 8 Uhr.

Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

British Columbia
Lutherische Kirchen der Missouri-Synode:

In Vancouver (Pastor H. C. Meyer, 777 Hornby Str., Pastor F. J. Lochner, 543 Beatty Str.); in Revelstoke (Pastor E. Plotenhauer); in Nelson (Pastor E. E. Janzow, 204 Latimer Str.); in Revelstoke (Pastor W. H. Werning); und in Prince George (Pastor A. W. Trinklein). Kirchlich unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge auch dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, Lutheranern, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über geeignete Orte.

Vancouver, B.C.

Ev.-Luth. Bethlehems-Kirche (Missouri-Synode), 8. Avenue und Main Str. (über der Royal Bank, Vancouver, B.C.). — Gottesdienst in deutscher Sprache jeden Sonntag, 11 Uhr morgens. Jedermann herzlich willkommen. Sonntagsschule um 10 Uhr. Samstagsschule in deutscher Sprache. Pastor H. L. Meyer, 777 Hornby Str. Telephon Seymour 6621R.

Erste Deutsche Baptisten-Mission, Vancouver.
32—63rd Ave. E., South Vancouver, B. C.

Sonntags 10 Uhr Sonntagsschule; 11 Uhr Predigtgottesdienst. Sonntagabend Gottesdienst, verbunden mit erhebendem Gesang. Jeden Mittwoch 8 Uhr Gebetstunde. „Für predigen Christum, den Gekreuzigten". Alle Besucher werden warm empfangen und sind zu jeder Versammlung herzlich eingeladen. Student Fred Mueller, Jr., bedient die Mission für die Sommermonate.

Für sonst etwaige Auskunft wende man sich an Fred Smith, 1256 Pender St. East.

Lest die

Auslandswarte

die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandsbundes deutscher Frauen E. V.

Reich illustriert, berichtet diese Zeitschrift eingehend über die Entschädigungsfrage und dient dem Wiederaufbau der Wirtschaftsbeziehungen und der Förderung der Kulturinteressen von Heimat und Ausland.

Bestellungen und Probenummern bei der Abonnements-Abteilung der „Auslandswarte" Berlin SW 68, Lindenstr. 32.

Vertreter gesucht!